

Geschwisterliebe?

Final Fight

Von abgemeldet

Geschwisterliebe?

Geschwisterliebe?

Sessoumaru stand auf. "Grrr, Inu Yasha ist wieder zurück gekehrt , und ich dachte er würde nun immer mit Kagome in ihrer Welt bleiben!", fauchte er.

"Hey Sango , endlich sehe ich dich wieder!", lachte Kagome und lief auf Sango zu. 2 Jahre war es nun her , seit sie gegen Narake gekämpft hatten . Sofort nach dem Sieg war Inu Yasha mit seiner Flamme Kagome in ihre Zeit gegangen und hatten dort gelebt. Doch nun , war es ein Ereignis gewesen , das sie wieder dazu bewegte in die alte Zeit zurück zu reisen.

Sango war inzwischen mit Miroku zusammen und sie hatten ein Kind adoptiert.

Doch als sie so auf der Wiese standen und schwatzten raschelte es plötzlich im Gebüsch.

Inu Yasha und die anderen wichen zurück. Wer war das? Ein Dämon? Sie bekamen es mit der Angst zu tun , da alle keine Waffen mehr hatten. Sie hatten sie in den letzten Jahren nicht gebraucht. Und was sahen sie da? "Shippo!" , riefen alle erleichtert im Chor. Der kleine Fuchs sprang Kagome in die Arme. Sie hatte ihn am meisten vermisst. Er hatte sich kaum verändert, ganz im Gegensatz zu Sango , deren Haare ein bisschen kürzer geworden waren.

"Hallo Inu Yascha (Shippo redet doch so)! Stimmts jetzt habe ich dich erschreckt , nicht war?", grinste Shippo und sprang zu Inu Yasha, doch er drehte sich sofort um , da er den kleinen Sohn auf Sangos Armen sah : "Haben wir uns so lange nicht gesehen , dass ihr inzwischen schon ein Baby bekommen habt?" Miroku , der heute noch nichts gesagt hatte wendete sich an ihn : " Wir haben ihn gefunden!" "Jetzt seid still! Wir wollen doch nicht immer von diesem Baby reden!", schrie der Hundedämon eingeschnappt. "Natürlich nicht mein süßer Inu Yasha !", grinste Kagome und nahm in an der Hand . Langsam schlenderten sie zu Sangos und Mirokus Haus. Von weitem konnten sie schon den Duft eines frischen Früchtekuchens. Sie setzten sich an einen reich gedeckten Tisch und tranken Grünen Tee. Miroku sprach nicht , er wirkte irgendwie benommen. Sango beugte sich über den Tisch und flüsterte zu Kagome : " Er ist schon seit Tagen so komisch. Ich glaube er spürt eine Gefahr!"

Inu Yasha spitzte die Ohren , und auch Shippo hörte etwas. "Es kommt näher!"; meinte Inu Yasha mit ernster Mine als er Aufsprang. Die Erde begann zu beben und die Gruppe rannte nach draußen. "Shippo , pass auf Kotaro auf!", rief Sango über die Schulter während sie mit nach draußen rannte. Doch was sie dort sahen war

schlimmer als alles was sie erwartet hätten. Inu Yasha kniete am Boden und Kikyo stand über ihm und hielt den Gespannten Bogen an sein Herz. "Kikyo! Lass Inu Yasha in Ruhe!", keifte Kagome. Doch Kikyo sprach in einem bösen Ton: "Inu Yasha! Du hast mich betrogen, obwohl ich dich geliebt habe. Mit einem Mädchen aus einer anderen Welt. Was hast du mir nur angetan!" "Kikyo, du bist zu spät gekommen. Ich liebe Kagome!", grinste er trotz den großen Qualen die er aushalten musste, da seine Arme mit einer Dornenranke zusammengebunden waren. Dann lies Kikyo los. Der Pfeil traf Inu Yasha. "NEIN, INU YASHA!!!!", weinte Kagome, "Ich hasse dich Kikyo!" Kagome wollte losrennen, wurde jedoch von Miroku zurück gehalten. "Kikyo, du hast unser versprechen gebrochen, Kikyo!", Sessoumaru stand auf einem Hügel und hatte die Augen geschlossen. "Wir hatten nur ausgemacht, dass du ihn gefangen nehmen sollst. Du solltest ihn nicht töten!", sprach Sessoumaru voll Hass und Ärger. Dann machte er einen Satz und sprang zu Inu Yasha: "Bruder, ich wollte dich doch in einem fairen Kampf töten!" Plötzlich rannte er mit großer Geschwindigkeit auf Kikyo zu und warf sie gegen einen Baum, andem sie sofort mit Dornenranken angebunden wurde. Shippo kam aus dem Haus gerannt um zu sehen was passierte. Er bekam es mit der Angst zu tun. Kikyo? Inu Yashas Bruder? Inu Yasha tot? Sessoumaru erhob sein Schwert über seinen Bruder und erweckte ihn wieder zum Leben. Er half ihm sogar auf. Die ganze Gruppe konnte es nicht fassen. Auch Kagome guckte verdutzt, doch Sango wusste was los war. "Das Schwert hat Inu Yasha gerufen. Heute wird sich der letzte Kampf entscheiden!", sprach sie langsam. Kagome brach in Tränen aus. Was wäre wenn Inu Yasha stirbt? Oder beide? Was würde aus ihr werden? Nun bebte die Erde ein 2. Mal und Inu Yashas altes Schwert kam wieder zum Vorschein. Doch es sah dieses Mal etwas anderes aus. Unten in den goldenen Griff waren die Zeichen für "Schicksalsträger des Himmels" eingraviert. In Sessoumarus Schwert, dessen Griff blutrot geworden war, standen die Schriftzeichen: "Schicksalsträger des Bösen". Und nun begann der Kampf. Kikyo deren Lebensenergie langsam zu schwinden drohte, fing an zu weinen. Denn sie konnte schon ahnen wie dieser Kampf aufgehen würde. Falls Inu Yasha verlieren sollte, wäre die Erde verloren. Doch das wagte niemand zu denken, geschweige denn zu sagen. Ein langer Kampf entbrannte. Es ging hin und her, wie bei einem Ping Pong Spiel. Plötzlich kam Yaken zu Kikyo gelaufen und setzte sich neben sie.

"Mein Meister hat mich Jahre lang gedemütigt.....", seufzte er, "Ich hoffe er verliert." Und da kam ihm ein Gedanke. Er tippte zweimal mit dem Stab an die Ranken und sie lösten sich. Kikyo fiel auf den Boden. Die anderen merkten davon nichts. Langsam rappelte sie sich auf. "Ich liebe Inu Yasha so sehr!" Sie griff mit ihren zarten Händen den Bogen und schoss. Zwei Sekunden lang brannte die Luft. 2 Sekunden lang war nicht klar, wen der Pfeil treffen würde. Doch dann, traf er genau sein Ziel. Sessoumaru fiel. Er war sofort tot. Niemand hätte gedacht, dass Kikyo das Zünglein an der Waage sein würde. Doch jetzt war der Kampf entschieden. Sofort brach bei der Truppe Jubel aus. Von Inu Yashas böse schauenden Gesicht tropften Schweißperlen. Inu Yasha lief zu Kagome und umarmte sie. Dann gab er ihr einen zärtlichen Kuss und schaute sie an. Er erwartete einen Kommentar von ihr. Doch Kagome drückte ihn weg. Sie sah böse aus. "Immer diese Kikyo. Ich hoffe sie stirbt endlich! Aber ich bin froh, dass dir nichts passiert ist!", meinte sie und begann zu lächeln. Schließlich küsste sie ihn auch